



## Berufseingangsphase (BEP)

**Thema:** Schulrecht

**Veranstaltung 2:** JUREGIO

**Veranstaltungsnummer:** 177700402

**Datum:** 4. November 2015

**Zeit:** 09:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** Bad Berka, ThILLM

### Annotation:

JUREGIO –Rechts- und Handlungssicherheit im Schulalltag bei Normverletzungen im Jugendalter

Belastungssituationen durch vielfältige Verhaltensauffälligkeiten bei Schülern gehören zur täglichen pädagogischen Arbeit in den Bildungseinrichtungen. Immer wieder geht es dabei auch um einen Abwägungsprozess. Entfalten Regeln, Verbote und Sanktionen die gewünschten erzieherischen Wirkungen? Das Ausloten von Grenzen ist ebenso jugendtypisch, wie das Hinterfragen des Gegenwärtigen. Kritische Reflektion ist zur Erhaltung der Dynamik gesellschaftlicher Entwicklungen einerseits durchaus wünschbar. Andererseits, was wäre, wenn der Forscherdrang von Schülern plötzlich dahin geht, herauszufinden, ob man durch Einnahme von Drogen leistungsfähiger oder kreativer wird. Wenn sie durch Gewaltanwendung Bestätigung in einer ihnen wichtigen Gruppe erhalten; unbequeme oder vermeintlich unbeliebte Mitschüler mittels Cybermobbings z. B. in sozialen Netzwerken tyrannisieren. Beim Ausloten von Grenzen kann schnell ein schmaler Grad überschritten werden, der gesellschaftlich nicht mehr toleriert werden kann, weil man sich selbst oder andere dadurch erheblich gefährdet. Ziel des Kooperationsprojekts JUREGIO ist es in diesem Zusammenhang durch Fortbildung und Beratung, Erscheinungen von Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, fremdenfeindlichen und extremistischen Aktivitäten, Drogenmissbrauch und anderen Rechtsbrüchen in der Schule entgegenzutreten. An exemplarischen Fällen werden in erster Linie Handlungsmöglichkeiten von Lehrkräften aufgezeigt. Bestimmte Fallkonstellationen sind dabei durchaus auch für die direkte Arbeit mit Schülern im Unterricht bzw. schulischen Projekten geeignet. Diskutiert werden außerdem, wie die sich wandelnden gesellschaftlichen Reflexionen, u.a. an den "Freigabebeförderungen" für sogenannte "weiche Drogen" und deren noch nicht abzusehenden Folgen beim Kinder- und Jugendschutz.

Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass die Teilnehmer\_innen alle drei Workshop-Angebote im Verlaufe des Tages wahrnehmen können.



## Vorläufiges Programm

09:00 Uhr	Begrüßung / Organisatorisches	Jürgen Vogt, <i>Thillm</i>
09:05 Uhr 10:30 Uhr	Cybermobbing & Co.	<i>Uwe Strewe,</i> <i>StA als Gruppenleiter,</i> <i>Staatsanwaltschaft Erfurt</i>
10:30 Uhr 11:00 Uhr	Pause	
11:00 Uhr 12:15 Uhr	Workshoprunde 1 WS 1: Antikorruption im schulischen Zusammenhang WS 2: Crystal & Co in Schule WS 3: Schulordnungsmaßnahmen und deren Anwendung	StA Katrin Höhn, / StA Franziska Hetzer, <i>Staatsanwaltschaft Erfurt</i> <i>StA als Gruppenleiter Uwe Strewe /</i> <i>Claudia Adamczyk, Suchthilfe in Thüringen</i> <i>Bernd Amelung, Vorsitzender Richter</i> <i>Verwaltungsgericht Gera</i>
12:15 Uhr 13:00 Uhr	Mittagspause	
13:00 Uhr 14:15 Uhr	Workshoprunde 2 WS 1: Antikorruption im schulischen Zusammenhang WS 2: Crystal & Co in Schule WS 3: Schulordnungsmaßnahmen und deren Anwendung	StA Katrin Höhn, / StA Franziska Hetzer, <i>Staatsanwaltschaft Erfurt</i> <i>StA als Gruppenleiter Uwe Strewe /</i> <i>Claudia Adamczyk, Suchthilfe in Thüringen</i> <i>Bernd Amelung, Vorsitzender Richter</i> <i>Verwaltungsgericht Gera</i>
14:15 Uhr 14:30 Uhr	Pause	
14:30 Uhr 15:45 Uhr	Workshoprunde 3 WS 1: Antikorruption im schulischen Zusammenhang WS 2: Crystal & Co in Schule WS 3: Schulordnungsmaßnahmen und deren Anwendung	StA Katrin Höhn, / StA Franziska Hetzer, <i>Staatsanwaltschaft Erfurt</i> <i>StA als Gruppenleiter Uwe Strewe /</i> <i>Claudia Adamczyk, Suchthilfe in Thüringen</i> <i>Bernd Amelung, Vorsitzender Richter</i> <i>Verwaltungsgericht Gera</i>
15:45 Uhr	Organisatorisches	<i>Jürgen Vogt, Thillm</i>
ca. 16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung	